

Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

ereignisreiche Wochen liegen im Schuljahr 2015/16 inzwischen hinter uns und ich möchte auf diesem Weg einige Informationen an Sie weitergeben.

Sehr erfolgreich haben wir seit Beginn des Schuljahres konsequent das digitale Notenbuch eingeführt. Ein Dienst, dessen Vorteile mehr als 98% der Elternschaft mit der Anmeldung am Infopoint nutzen und sicher auch zu schätzen gelernt haben. Für uns Lehrer war die Umstellung vornehmlich in der Einführungsphase mit hohem Aufwand verbunden, der sich aber nach Überwindung aller technischen Hürden auf ein normales Maß reduzieren sollte. Wir sind immer bemüht, die erteilten Noten so schnell als möglich in das Notenbuch einzugeben, so dass Sie sich nach eigenem Bedürfnis informieren können. Künftig entfallen daher die regelmäßigen Notenübersichten und Ihre Verpflichtung zur Gegenzeichnung von schriftlichen Leistungskontrollen bis auf folgende Ausnahmen: Klassenarbeiten (bzw. Kursarbeiten in der Oberstufe) haben einen besonderen Stellenwert, sie sind in der Schule zu archivieren und 2 Jahre aufzubewahren. Aus diesem Grund werden wir bei solchen Leistungserhebungen auch weiterhin auf die Kenntnisnahme der Eltern durch Unterschrift bestehen. Eltern ohne Zugang zum Infopoint müssen sich bei Informationsbedarf eigenständig an die Schule wenden.

Nach den Herbstferien gab es einige besorgte Anrufe wegen der Schließung von Turnhallen. Hier sei nochmals vermerkt, dass dies für keine unserer hauptsächlich genutzten Hallen zutrifft. Lediglich der Unterricht in der zum Sportstättenbetrieb gehörenden Laufhalle in der Friedrich-Ebert-Straße, welche durch 4 Klassen unserer Schule genutzt wurde, musste nach den Herbstferien eingestellt werden. Dies bedeutete für 2 Klassen eine Umstellung des Stundenplanes, um den Unterricht in einer anderen Turnhalle durchführen zu können. Für die anderen beiden Klassen konnten freie Termine in der großen Leichtathletikhalle belegt werden. Somit wurde das Problem recht schnell gemeinsam mit dem Amt für Bildung gelöst.

Die hohe Zahl der Flüchtlingsfamilien mit Kindern in der Stadt Erfurt bedarf einer angemessenen Verteilung nach den zur Verfügung stehenden Kapazitäten in den Schulen. So werden auch in unserer Schule zwei sogenannte Vorschaltklassen (Klassen mit ausschließlich Deutschunterricht) eingerichtet. Jede Klasse hat dabei eine Kapazität von maximal 15 Schülern und wird von einer Lehrkraft mit besonderer Ausbildung „Deutsch als Zweitsprache“ unterrichtet. Inzwischen sind 24 Kinder und

Jugendliche angemeldet und das Staatliche Schulamt befindet sich im Einstellungsverfahren für die beiden Lehrkräfte. Wir rechnen damit, dass der Unterricht im Januar beginnen kann. Räumlichkeiten werden hierfür sowohl am Muldenweg und nach Möglichkeit auch am Schwemmbach genutzt. Die Schüler haben zunächst ein halbes Jahr reinen Deutschunterricht, werden aber nach einer Anlaufzeit auch am Unterricht einzelner Fächer in Klassen entsprechend ihres Alters teilnehmen. Da unsere Aufnahmekapazitäten in vielen Klassen beschränkt sind, suchen wir ebenfalls gemeinsam mit dem Amt für Bildung nach Lösungen für die Integration von Schülern in andere Schulen ab dem kommenden Schuljahr.

Liebe Eltern, an dieser Stelle darf ich noch einmal daran erinnern, dass dieses Schuljahr für uns ein ganz besonderes ist – wir befinden uns im 25. Jahr des Bestehens der Kooperativen Gesamtschule Erfurt – Zeit also zum feierlichen Rückblick, zum Nachdenken und für einen festen Blick auf die Zukunft. Viele Projekte sind in dem Zusammenhang für dieses und den Beginn des kommenden Schuljahres geplant bzw. schon in der Umsetzung. Koordiniert werden alle Vorhaben durch eine schulinterne Arbeitsgruppe „25 Jahre KGS“. Ich bitte wie immer um Ihre aktive Unterstützung, mit deren Hilfe uns schon so viele Höhepunkte für die Schulgemeinde gelungen sind. Seien Sie ebenso gespannt wie Ihre Kinder, wenn demnächst weitere Informationen folgen.

Im Namen des Kollegiums wünsche ich Ihnen noch eine nicht zu stressige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

gez. P. Grigo
Schulleiter

Erfurt, den 11.12.2015